

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

hist. Sax. 1072:

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 75.

Freitag den 16. März.

HR 18.11.66 1866.

Im Monat Februar 1866 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- | | |
|--|--|
| Herr Wexseburger, Otto, Buchhändler.
= Sildebrand, Friedrich August, Bauunternehmer.
= Böbler, Philipp Ludwig, Kaufmann.
= Schmidt, Robert Oswald, Schneider.
Frau Beckmann, Amalie Auguste verehel., Inhaberin eines
Posamentirwaarengeschäfts.
Herr Cox, Johann Heinrich Bernhard, Kaufmann.
Frau Fischer, Anna Marie verehel., Productenhändlerin.
= Krumsdorf, Christiane Franziska Friederike verw.
Schänkwirthin.
Herr Kluge, Johann Karl Friedrich, Victualienhändler.
= Kant, Friedrich August, Victualienhändler.
= Förster, Heinrich Emil, Hausbesitzer.
= Rosenkranz, Friedrich Wilhelm, Handlungsagent.
= Löwe, Johann Karl Robert, Buchbinder.
= Weber, Johann Gottlieb, Delicatenhändler.
= Süßkind, Friedrich Hermann, Victualienhändler.
= Grundmann, Ferdinand Moritz, Kürschner.
= Walther, Friedrich Gottlieb, Productenhändler.
= Dieckhoff, Karl Richard, Glaser.
Frau Schatz, Marie Sophie verw., Hausbesitzerin.
Herr Fritsch, Johann Heinrich Albert, Buchhändler.
= Reinhardt, Johann Heinrich, Victualienhändler.
= Schulze, Carl August Magnus, Victualienhändler. | Herr Schnorr, Karl Heinrich, Kaufmann.
Frau Kellner, Auguste Wilhelmine Dorothee verehel., Inhaberin
eines Schuhmachergeschäfts.
Herr Ziegler, Oskar Julius, Posamentirer.
= Reichel, Johann Karl Hugo, Kistenmacher.
= Schröter, Heinrich Theodor, Buchbinder.
Frau Arndt, Caroline Louise verw., Hausbesitzerin.
Herr Michael, David, Kaufmann.
Frau Scharlach, Clementine Leberechtine verehel., Hausbesitzerin.
Herr Müller, Friedrich August Hermann, Tischler.
= Meißner, Julius Friedrich, Kaufmann.
= Kluge, Gustav Albert, Tischler.
= Bräuner, Karl Friedrich, Korbmacher.
= Thümmel, Johannes Adolph Bernhard, Producten- und
Victualienhändler.
= Meißner, Max Julius Eduard, Kaufmann.
= Schmieder, Karl Emil, Kaufmann.
Frl. Stöcklich, Friederike Wilhelmine, Inhaberin eines Weiß-
waarengeschäfts.
Herr Jädel, Johann-Friedrich Carl, Victualienhändler.
= Uhlig, Moriz Maximilian, Seifenfieder.
= Hellmann, Karl Friedrich Ernst, Musikdirector.
= Helmer, Friedrich Edmund, Tischler.
= Dehme, Karl Heinrich, Kistenmacher. |
|--|--|

Im Monat Februar 1866 sind vom Stadtrathe angestellt worden:

- Herr Johann Samuel August Bach als Expedient,
= Heinrich August Eckoldt als Küster an der Peterskirche und
Friedrich Wilhelm Winkler als Hausmann im Johannishospitale.

Bekanntmachung.

Für das südlich der Stadt, zwischen der Sächsisch-Bayrischen Staatseisenbahn und dem Pleißenmühlgraben gelegene Areal ist im Einverständnisse mit den Herren Stadtverordneten ein Bebauungsplan entworfen worden, welcher auf unserm Bauamte zu Jedermanns Einsicht ausliegt. Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, veranlassen wir zugleich die betheiligten Grundstücksbesitzer, etwaige auf diesen Bebauungsplan bezügliche Wünsche und Anträge innerhalb einer vom heutigen Tage an laufenden Präklusivfrist von vier Wochen schriftlich an uns gelangen zu lassen.

Leipzig, am 12. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Schleißner.

Bekanntmachung.

An der Lessingstraße, gegenüber der II. Armenschule, sollen drei Baupläze von 1836, 2361 und 3425 Quadratellen Flächeninhalt an die Meistbietenden versteigert werden. Der Parcellirungsplan und die Versteigerungsbedingungen liegen auf unserm Bauamte zur Einsicht aus, auch werden die einzelnen Plätze vor dem Versteigerungstermine abgesteckt sein.

Die Versteigerung findet an Rathsstelle **Mittwoch den 28. d. M. von Vormittags 11 Uhr** an statt und wird damit pünktlich zur angegebenen Zeit begonnen; bezüglich jedes einzelnen Bauplatzes aber die Versteigerung geschlossen werden, sobald weitere Gebote darauf nicht mehr erfolgen. Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschliessung bleibt vorbehalten.

Leipzig, den 13. März 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bekanntmachung.

Zur Pflasterung der **Hospitalstraße** sind ca. 49 Ruthen rothe Pflastersteine, der **Waisenhausstraße**, zwischen der Nürnberger und Windmühlenstraße, ca. 32 Ruthen dergl., der **Lessingstraße**, zwischen der Frankfurter Straße und der Elster 28 Ruthen dergl. aus dem Steinbruche zu Grasdorf anzufahren.

Die Anfuhr der Steine soll im Wege der Submission an den Mindestforbernden vergeben werden und es sind hierauf bezügliche Anerbietungen versiegelt bis zum **11. d. M. Abends 6 Uhr** in der Expedition des Marstalls niederzulegen, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind. — Leipzig, den 14. März 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Deputation zu den Pflasterungen.

Der zur Vergrößerung des Leihhauses erforderliche Neubau an der vierten noch unbebauten Seite dieses Gebäudes soll im Ganzen an einen Unternehmer vergeben werden. Wir fordern daher alle Diejenigen, welche diesen Bau zu übernehmen gedenken, hierdurch auf, die auf dem Rathsbauamte ausliegenden Zeichnungen und Bedingungen einzusehen, ihre Preise in die vorhandenen Anschlag-Formulare einzusetzen und letztere versiegelt mit der Aufschrift „Leihhaus-Neubau“ bis **4. April d. J. Abends 6 Uhr** an das Rathsbauamt abzugeben. — Leipzig, den 16. März 1866. Des Rathes der Stadt Leipzig Bau-Deputation.